

Vorwort

»Probleme um Friedrich II.« lautete das Generalthema zweier Tagungen des Konstanzer Arbeitskreises für mittelalterliche Geschichte im Herbst 1970 und im Frühjahr 1971. Die Vorträge beider Tagungen werden hiermit unter dem gleichen Titel als Band XVI der »Vorträge und Forschungen« vorgelegt.

Daß die Tagungen wie der Band dem großen Staufer Friedrich II. gewidmet wurden, geht letztlich auf eine Anregung von Herrn Dr. Ernst Coenen (Fritz Thyssen Stiftung) zurück, dessen starkes Interesse an der Friedrich-Forschung bereits den Anstoß zu mehreren Arbeiten zur Geschichte Friedrichs II. gegeben hat. Er hat sie in die Obhut der Fritz Thyssen Stiftung genommen, die ihr Erscheinen als »Studien und Quellen zur Welt Kaiser Friedrichs II.« ermöglicht hat. Ihnen schließt sich auch der vorliegende Band an.

Der Arbeitskreis ist der Anregung von Herrn Dr. Coenen gern gefolgt: Viele von uns haben die faszinierende Gestalt des letzten Staufenkaisers durch Ernst Kantorowicz kennengelernt, dessen große Friedrich-Monographie vor nunmehr vier Jahrzehnten die gesamte Friedrich-Forschung zusammengefaßt und ihr zu einzigartiger Resonanz verholfen hatte. Inzwischen ist die Forschung weitergegangen. Sie hat sich nach der heftigen Kontroverse, die Kantorowicz ausgelöst hatte, wieder versachlicht und auch auf Fragen und Bereiche übergreifen, die Kantorowicz noch ferner lagen, die uns aber besonders wichtig sind. So schien es uns lockend und lohnend zu versuchen, hier eine Brücke zu schlagen – lockend und lohnend auch insofern, als wir uns damit, von unseren bisherigen Tagungsthemen her gesehen, auf Neuland begaben, das neue Einsichten verheißt.

Leider war Herr Professor Raoul Manselli, Rom, wegen seiner starken anderweitigen Verpflichtungen verhindert, uns seine beiden Vorträge über »Friedrich II. als König von Sizilien« und »Hermann von Salza und Friedrich II.« für die Publikation zur Verfügung zu stellen. Wir hoffen sehr, daß sie an anderem Ort erscheinen werden.

Tief betrauern wir das unerwartete Verscheiden eines der besten Kenner der Geschichte Friedrichs II.: Professor Josef Deér, Bern, † 26. September 1972. Wir

sind seiner Gattin, Frau Dr. Emma Deér, zu tiefem Dank verpflichtet, daß sie uns nicht nur den Druck seines Vortrages über »Das Grab Friedrichs II.« ermöglicht, sondern auch die Mühe der Korrektur auf sich genommen hat.

Schließlich gebührt der Fritz Thyssen Stiftung für die großzügige finanzielle Unterstützung der größte Dank des Arbeitskreises.

Josef Fleckenstein